

### Berichtszeitraum 01.10.2019 – 30.09.2020

#### 1. **ERKLÄRUNG ZUR KONTINUIERLICHEN UNTERSTÜTZUNG DURCH DEN CHIEF EXECUTIVE OFFICER**

An unsere Anspruchsgruppen:

ich freue mich, bestätigen zu können, dass die Heubach GmbH-Gruppe ihre Unterstützung der zehn Prinzipien des Global Compact der Vereinten Nationen in den Bereichen Menschenrechte, Arbeitsnormen, Umweltschutz und Korruptionsbekämpfung erneut bekräftigt.

In diesem jährlichen Fortschrittsbericht beschreiben wir unsere Maßnahmen zur kontinuierlichen Verbesserung der Integration des Global Compact und seiner Prinzipien in unsere Geschäftsstrategie, Unternehmenskultur und unseren täglichen Betrieb. Wir verpflichten uns ebenfalls dazu, diese Informationen unter Einsatz unserer primären Kommunikationskanäle an unsere Anspruchsgruppen weiterzuleiten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Reiner Martens  
Chief Executive Officer

#### 2. **MENSCHENRECHTE**

##### **Bewertung, Strategie & Ziele**

Die Einhaltung und Förderung von Menschenrechten im Rahmen unserer täglichen Geschäftstätigkeit sowie bei der Einstellung, Beschäftigung, Aus- und Weiterbildung von Mitarbeitern\* ist für Heubach selbstverständlich.

In unserem Code of Conduct haben wir daher eindeutige, nachvollziehbare Richtlinien als Verhaltensmaßstab festgelegt. Diese Richtlinien stellen eine Zusammenfassung der wichtigsten Compliance-Grundsätze dar und bilden die Basis für ein gemeinsames Wertesystem, welches nicht nur für die interne Zusammenarbeit maßgeblich ist, sondern auch für das Verhalten gegenüber unseren externen Geschäftspartnern.

So bekennen wir uns beispielsweise dazu, die angeborene Würde und die Persönlichkeitsrechte unserer Mitarbeiter und Geschäftspartner zu respektieren und in Übereinstimmung mit global anerkannten Standards, wie der Allgemeinen Erklärung für Menschenrechte oder den Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte zu handeln.

---

\* Aus Gründen der besseren Lesbarkeit wird im Folgenden auf die gleichzeitige Verwendung weiblicher und männlicher Sprachformen verzichtet und das generische Maskulinum verwendet. Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für beide Geschlechter

Mit unserem Beitritt zum UN Global Compact im Jahr 2017 haben wir dieses Bekenntnis öffentlich unterstrichen.

Zusätzlich verpflichten wir unsere Lieferanten mit unserem Supplier Code of Conduct dazu, ihre Geschäftstätigkeit – ungeachtet von rechtlichen und kulturellen Unterschieden – auf ethische, gesetzestreue und sozial verantwortliche Art und Weise auszuüben. In ihm haben wir grundlegende Anforderungen festgelegt, denen alle Lieferanten sowie deren Mitarbeiter, Vertreter und Auftragsunternehmen bei der Ausübung von Geschäften mit der Heubach GmbH genügen müssen.

### **Umsetzung**

In unserem Nachhaltigkeitsprogramm haben wir es uns zum Ziel gesetzt, soziale und ökologische Kriterien noch stärker bei der Lieferantenauswahl zu beachten. Lieferanten, mit denen zum Teil bereits langjährige Geschäftsbeziehungen bestehen, möchten wir unterstützen, ihre Geschäftstätigkeit nachhaltiger zu gestalten. Daher haben wir uns dazu entschieden, bei ausgewählten Lieferanten CSR Audits durchzuführen. Hierzu wurde ein eigener Fragebogen, der auf etablierten Normen beruht, entwickelt. Die Audits umfassen die Themen Compliance, Health and Safety, Umwelt sowie Arbeits- und Menschenrechte. Aufgrund der Corona-Pandemie musste die Durchführung der Audits zunächst verschoben werden. Erste Audits sind für 2021 geplant.

Das neue CSR Audit ergänzt unseren Supplier Code of Conduct, in dem bereits grundlegende Anforderungen festgelegt sind. Demnach sind alle Lieferanten dazu verpflichtet, ihre Geschäftstätigkeit in Übereinstimmung mit den höchsten ethischen Standards und den maßgeblichen Gesetzen und Vorschriften auszuüben, Umweltschutzgesetze und -vorschriften einzuhalten, solide Arbeitspraktiken einzuführen und ihre Arbeitnehmer fair zu behandeln. Seit Anfang 2018 lassen wir uns die Einhaltung unseres Supplier Code of Conduct von allen neuen Lieferanten bestätigen. Darüber hinaus haben wir alle bestehenden Lieferanten mit einem Einkaufsvolumen von mehr als 1.000 € dazu aufgefordert, die Anforderungen unseres Supplier Code of Conduct schriftlich zu bestätigen.

### **Messung der Ergebnisse**

In den Geschäftsjahren 2019/2020 hat Heubach keine Kenntnisse über negative menschenrechtliche Auswirkungen in der Lieferkette oder in eigenen Betriebsstätten erlangt.

## **3. ARBEITSNORMEN**

### **Bewertung, Strategie & Ziele**

Als weltweit operierendes Unternehmen ist das Risiko von Verletzungen der Arbeitnehmerbelange nicht hundertprozentig auszuschließen. Dies kann bei eigenen Unternehmensstandorten, bei Kunden oder Geschäftspartnern z. B. auf Grund von kulturellen Gegebenheiten oder mangelhaften Unternehmens- / Rechtsvorschriften der Fall sein.

Da die Einhaltung von unternehmensspezifischen und rechtlichen Regeln zum Schutz der Arbeitnehmerrechte für Heubach höchste Priorität hat, haben wir in unserem Code of Conduct eindeutige, nachvollziehbare Richtlinien auf der Basis des UN Global Compact und der ILO-Kernarbeitsnormen als Verhaltensmaßstab festgelegt:

- In unserem Unternehmen werden selbstverständlich keine Personen gegen deren Willen, also aufgrund eines Gesetzes, einer behördlichen Entscheidung oder eines Gerichtsurteils, beschäftigt.
- Wir erkennen das Recht einer angemessenen Entlohnung für alle Beschäftigten an und richten uns mindestens nach den jeweiligen nationalen und lokalen gesetzlichen Normen.
- Wir verpflichten uns dazu, bei Anstellung, Beschäftigung, Beförderung und Entwicklung unserer Mitarbeiter jegliche Form der Diskriminierung auf Grund von Geschlecht, Rasse ethnischer Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung, Alter, sexueller Identität oder anderer persönlicher Merkmale auszuschließen.
- Bei Heubach wird das Recht der Arbeitnehmer, Organisationen oder Vereinigungen, die dem Zwecke der Wahrung und Förderung der Interessen der Mitarbeiter dienen, zu gründen, für diese tätig sein oder ihnen beizuwohnen, respektiert.

Mit der Einführung des neuen CSR-Audits bei Lieferanten sollen auch die Arbeitnehmer in der Lieferkette stärker in den Fokus rücken und ihre Rechte geschützt werden.

### **Umsetzung & Messung der Ergebnisse**

Um sicherzustellen, dass Heubach die Rechte und Interessen aller Mitarbeiter im Arbeitsalltag ausreichend berücksichtigt, arbeitet die Geschäftsführung in Deutschland eng mit dem Betriebsrat zusammen.

Der Betriebsrat ist ein wichtiger Partner, beispielsweise bei Änderungen im Betriebsablauf, bei der Beurteilung von Verbesserungsvorschlägen, bei der Weiterentwicklung der betrieblichen Altersvorsorge oder des Arbeits- und Gesundheitsschutzes. Darüber hinaus gibt es zahlreiche Betriebsvereinbarungen für die Bereiche Personal, IT und Arbeitssicherheit, die gemeinsam mit dem Betriebsrat erarbeitet und verabschiedet wurden.

Im Zuge des Arbeitsschutzes können Mitarbeiter der Heubach GmbH die jährliche Sicherheitsunterweisung über ein elektronisches Unterweisungssystem eigenständig durchführen. Jedem Mitarbeiter werden die für ihn wesentlichen Schulungsthemen zugewiesen. In 2019 haben 88 % der Heubach GmbH Mitarbeiter die elektronische Sicherheitsunterweisung erfolgreich absolviert.

Um im Falle eines Unglücksfalles eine zielgerichtete Hilfe zu gewährleisten, bilden wir regelmäßig Mitarbeiter zu betrieblichen Ersthelfern aus. Für die Jahre 2020 und 2021 wurden Ende 2019 insgesamt 57 Ersthelfer aus- bzw. fortgebildet.

Das bestimmende Thema im Bereich Gesundheitsschutz war im Jahr 2020 selbstverständlich der Schutz der Mitarbeiter vor einer Infektion mit dem Corona Virus. Hierzu wurden an allen Standorten betriebliche Hygienekonzepte eingeführt, entsprechend den behördlichen Empfehlungen laufend aktualisiert und innerbetrieblich durchgesetzt. Über die verschiedenen Kanäle der internen Kommunikation wurden die Mitarbeiter regelmäßig über wichtige

Maßnahmen wie zum Beispiel die Einhaltung der Hygieneregeln oder betriebliche Änderungen informiert. Durch vermehrtes arbeiten im Home Office, arbeiten in Schichtsystemen und die Umgestaltung der Büros konnte dafür gesorgt werden, dass der Mindestabstand zwischen den Mitarbeitern gewahrt wird. In Situationen, in denen dies schwierig ist, tragen alle Mitarbeiter eine Mund-Nasen-Bedeckung. Diese wurden allen Mitarbeitern zur Verfügung gestellt. Darüber hinaus wird auch im Jahr 2020 für die Mitarbeiter am deutschen Standort eine Gripeschutzimpfung angeboten. Insbesondere vor dem Hintergrund des globalen Pandemie-Geschehens ist dies eine wichtige Maßnahme, um das Risiko von Mehrfach-Infektionen zu verringern.

#### **4. UMWELTSCHUTZ**

##### **Bewertung, Strategie & Ziele**

Die Heubach Unternehmenspolitik formuliert Ziele und Maßnahmen, die unser Unternehmen als Ganzes betreffen. Sie legt das Unternehmensgeschehen für die Zukunft in den wesentlichen Grundzügen fest und steht in engem Zusammenhang mit unserer Unternehmensphilosophie. Um die Wichtigkeit dieser Werte und Überzeugungen zu unterstreichen, haben wir unter anderem die folgende Leitlinie definiert: „Schutz der Umwelt und energieeffizientes Handeln.“

Darunter verstehen wir die Vermeidung von Umweltbelastungen durch eine kontinuierliche Verbesserung unserer Produkte und Prozesse. Ihre Überwachung, Prüfung und Bewertung stellen wir durch ein umfassendes HSE- und Qualitätsmanagement sicher.

Im Rahmen unseres Energiemanagements verpflichten wir uns nicht nur dazu, den Energieeinsatz in unserer Produktion zu optimieren, sondern auch bei der Beschaffung von neuen Anlagen und Einrichtungen sowie bei der Produktentwicklung die Energieeffizienz zu erhöhen.

Zusätzlich sind sowohl in unserem Verhaltenskodex als auch in unserem Supplier Code of Conduct Regelungen zur Einhaltung von Umweltschutzgesetzen und -vorschriften verankert.

##### **Umsetzung & Messung der Ergebnisse**

Durch die Investition in moderne Abgasreinigungen konnten 2019 deutliche Einsparungen im Bereich der Emissionen erzielt werden. Zum einen konnten die schwefeloxidhaltigen Emissionen um fast 20% im Vergleich zum Basisjahr (2017) reduziert werden. Dies entspricht einer Einsparung von über 200 kg SO<sub>x</sub> pro Jahr. Zum anderen konnten auch die staubförmigen Emissionen deutlich reduziert werden. Hier liegt die Einsparung im Vergleich zum Basisjahr bei 30 % der Jahresstaubmenge.

Ebenso konnten wir den Wasserbezug am Standort Langelsheim deutlich senken. Im Vergleich zum Vorjahr sank der Verbrauch des Brunnenwassers in 2019 um 9,4% und beim Trinkwasser um 13,5%. Durch die gesteigerte Energieeffizienz konnte darüber hinaus das Kühlwasseraufkommen um 7,8% gesenkt werden.



## **5. KORRUPTIONSBEKÄMPFUNG**

### **Bewertung, Strategie & Ziele**

Als weltweit operierendes Unternehmen ist uns die Einhaltung von unternehmensspezifischen und rechtlichen Regeln zur Korruptionsprävention besonders wichtig.

Aktuell ist das zentrale Compliance-Element unser Verhaltenskodex (Code of Conduct). Er enthält unter anderem Verpflichtungen zur Einhaltung eines fairen Wettbewerbs, zum ethischen Geschäftsgebaren und zur Wahrung des Datenschutzes.

### **Umsetzung**

Unser Ziel ist es, in den nächsten Jahren, eine an der ISO 19600 orientierte Compliance-Organisation aufzubauen. 2018 und 2019 haben wir dazu bereits Compliance-Risiken identifiziert, in einem Risikokataster dokumentiert und bewertet. Zu den identifizierten Korruptionsrisiken gehören beispielsweise die Annahme von Geschenken, Einladungen und Vorteilen. Die für Heubach bindenden Verpflichtungen (Gesetze, Verordnungen, Richtlinien, etc.) haben wir zentral in einem Kataster zusammengetragen. Es dient der Schaffung von Übersichtlichkeit sowie Rechtssicherheit und ermöglicht es uns, Risiken zu minimieren.

In 2020 haben wir einen Präventionsatlas als weiteren Baustein unseres Compliance Management Systems erstellt. Er soll Führungskräften und Mitarbeitern helfen, kritische Situationen zu erkennen und das Vorgehen in konkreten Situationen erläutern. Regelmäßige interne Schulungen, die für die Thematik sensibilisieren, ergänzen die Maßnahmen.

### **Messung der Ergebnisse**

In den Geschäftsjahren 2019/2020 waren keine bestätigten Korruptionsfälle bekannt, entsprechend wurden auch keine Bußgelder oder Strafen wegen Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften gezahlt.